

Gefährdungsbeurteilung Werkstattbereich

An der Leibniz Universität Hannover arbeiten Menschen in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen und mit unterschiedlichsten Tätigkeiten. Deshalb ist es notwendig, die mit diesen Tätigkeiten verbundenen Gefährdungen zu ermitteln und geeignete Schutzmaßnahmen zu veranlassen, damit Arbeitsunfälle oder berufliche Erkrankungen auch in Zukunft vermieden werden können. Die vorliegenden Tabellen sollen Ihnen den Einstieg und den Umgang mit der von Ihnen zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung erleichtern (siehe hierzu Vademecum; A-Rundschreiben 02/2010).

Viele nützliche Hinweise finden Sie bspw. in Handbüchern und Bedienungsanleitungen zu technischen Geräten oder in den vom Lieferanten mitgelieferten Sicherheitsdatenblättern. Für die Gefährdungsermittlung kann es sinnvoll sein, gleiche Tätigkeiten oder Arbeitsbereiche mit vergleichbaren Gefährdungen zusammenzufassen. Empfehlenswert ist es auch, die Gefährdungen zusammen mit den betroffenen Beschäftigten zu ermitteln, um auf diese Weise geeignete und akzeptierte Präventionsmaßnahmen treffen zu können. Die vorliegende Tabellenform hat sich im Laufe der Jahre bewährt, die Ausgestaltung einer Gefährdungsbeurteilung ist aber frei wählbar. Dieser Bogen ist ein Vorlagenangebot für Sie. Sie können jedoch frei entscheiden, ob Sie diese Vorlage nutzen, die auf den Serviceseiten der Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsprävention für Sie zusammengestellten Arbeitshilfen und Links verwenden oder aber eine Ihren Belangen angepasste eigene Version entwickeln.

In den Zeilen mit den Oberbegriffen zu den Gefährdungen finden Sie Hinweise zu den ggf. erforderlichen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen und zu den relevanten Rechtsquellen. Die Spalte „**Gefährdungen**“ benennt die Art der festgestellten Gefährdungen. Die Spalte „**Maßnahmen**“ beschreibt die jeweilige Schutzmaßnahme und deren Zielsetzung. Die Spalte „**erl. ja**“ können Sie markieren, wenn die Umsetzung der Maßnahmen erledigt ist und Sie im Rahmen ihrer Verantwortung keinen weiteren Handlungsbedarf sehen. Die letzte Spalte „**Eigene Maßnahmen /Bemerkungen**“ steht Ihnen für eigene Notizen zur Verfügung. Hier können Sie den Zwischenstand oder den Zeitpunkt der Abarbeitung von Aufgaben definieren, Verantwortlichkeiten delegieren o.ä.

Eine vorgefertigte Gefährdungsbeurteilung, auch wenn sie sehr umfangreich beschrieben ist, kann niemals so genau sein, dass sie alle Aspekte der Tätigkeiten oder des Arbeitsbereiches abdecken könnte. Aus diesem Grund haben Sie in den frei formatierbaren Tabellen die Möglichkeit zusätzliche Zeilen und andere Erweiterungen einzufügen, um weitere von Ihnen erkannte Gefährdungen und Bemerkungen einzutragen.

Neben den auf den Serviceseiten der Stabsstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsprävention zur Verfügung gestellten nützlichen Links und weiterführenden Hinweisen zum Thema können Sie sich bei Fragen oder Hilfebedarf gern auch direkt an die Fachkräfte für Arbeitssicherheit und an die Arbeitsmediziner wenden.

| | | | |
|--|---|---|---|
| <u>Einrichtung:</u> | | <u>Datum / Unterschrift der Einrichtungsleitung:</u> | |
| <u>Arbeitsbereich:</u> | | | |
| <u>betroffene Beschäftigte:</u> | <u>Datum / Unterschrift der Beschäftigten:</u> | <u>betroffene Beschäftigte:</u> | <u>Datum / Unterschrift der Beschäftigten:</u> |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Werkstattbereich

| Lfd. Nr. | Gefährdungen | Maßnahmen | erl. ja | eigene Maßnahmen /Bemerkungen |
|----------|----------------------------------|---|---------|-------------------------------|
| 1 | Allgemeiner Arbeitsschutz | <i>div. Arbeitsstättenrichtlinien z. B. Erste-Hilfe, Fußböden, usw.; Brandschutzordnung, Ergonomie ggf. Vorsorgeuntersuchung G24 (Hauterkrankungen)</i> | | |
| 1.1 | Arbeitsabläufe | Erfolgen regelmäßig Unterweisungen nach Arbeitsschutzgesetz und werden dokumentiert | | |
| 1.2 | Anlagen- u. Gerätefunktion | Liegen aktuelle Betriebsanweisungen für Apparaturen und Maschinen vor | | |
| 1.3 | Unfälle o. Verletzungen | Verbandskasten vorhanden, regelmäßige Prüfung auf Vollständigkeit und Verfallsüberschreitung | | |
| | | Ersthelfer vorhanden und bekannt | | |
| | | Alarmpläne vorhanden | | |
| 1.4 | Brandgefahr | Rettungswege freihalten | | |
| | | Geeignete Feuerlöscher oder Löschmittel vorhanden | | |
| 1.5 | Sturz, Absturz, Ausrutschen | Regelmäßige Prüfung von Leitern und Tritten | | |
| | | Saubere, ebene, rutschfeste Fußböden | | |
| 1.6 | Ungenügende Beleuchtung | Ausreichende Allgemeinbeleuchtung | | |
| | | Einzelplatzbeleuchtung | | |
| 1.7 | Arbeitsplatzgestaltung | Ergonomisch angepasste Einrichtung, Möbel | | |
| | | Genügend Bewegungsfreiheit | | |
| 1.8 | Hautgefährdung | Hautschutzplan vorhanden | | |

| Lfd. Nr. | Gefährdungen | Maßnahmen | erl. ja | eigene Maßnahmen /Bemerkungen |
|----------|-----------------------------------|---|---------|-------------------------------|
| | | Hautschutzmittel (-reinigung , -pflege) vorhanden | | |
| 1.9 | Raumklima | An die körperlichen Belastungen angepasste Raumtemperaturen | | |
| | | Ausreichende Be- und Entlüftung | | |
| | | Baulicher Sonnenschutz vorhanden | | |
| | | Schutz vor Zugluft | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 2 | physikalische Gefährdungen | <i>Lastenhandhabungsverordnung, Druckbehälterverordnung ggf. Vorsorgeuntersuchung G20 (Lärm), G39 (Schweißrauche, G46 (Belastungen des Muskel- und Skelettsystems))</i> | | |
| 2.1 | Ungeschützte Maschinenteile | Abschirmung an bewegten oder drehenden Maschinenteilen und Werkstücken | | |
| | | An bewegenden oder drehenden Maschinen lange Haare sichern, keine Handschuhe tragen keinen Schmuck tragen ... | | |
| | | Arbeitsschutzkleidung Sicherheitsschuhe, enganliegende Arbeitskleidung ... | | |
| | | Persönliche Schutzausrüstung z.B. Schutzbrille, Handschuhe ... | | |
| | | Gefahrenbereiche kennzeichnen | | |
| 2.2 | Lärm | Kapselung von Geräten | | |
| | | Lärmbereiche kennzeichnen | | |
| | | Persönlicher Gehörschutz | | |
| 2.3 | Hitze, Kälte, Druck, Vakuum | Geeignete persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten mit heißen bzw. kalten Stoffen oder Oberflächen | | |

| Lfd. Nr. | Gefährdungen | Maßnahmen | erl. ja | eigene Maßnahmen /Bemerkungen |
|----------|--|---|---------|-------------------------------|
| | | Sicherheitseinweisung bei Arbeiten unter Hochvakuum, mit tiefkalten Gasen und Hochdruck | | |
| 2.4 | Schwere dynamische Arbeiten | Hebeeinrichtung und Transporthilfen z.B. Flaschenzug, Hubwagen, Kran ... | | |
| 2.5 | Druckgasflaschen und Armaturen | Termine der regelmäßigen Prüfung beachten (Druckbehälterverordnung) | | |
| | | Gegen Umstürzen sichern | | |
| 2.6 | Lichtbogen | Schutzausrüstung bei Schweißarbeiten | | |
| | | Geeignete persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten mit tiefkalten Gasen, Einweisung | | |
| | | Sichtschutz für Unbeteiligte | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 3 | Elektrische Gefährdungen | z. B. GUV A3 | | |
| 3.1 | Elektrische Anlagen und Betriebsmittel | Regelmäßige Prüfung der elektrischen Betriebsmittel und ortsveränderlichen Geräte | | |
| | | Sichtkontrolle vor Inbetriebnahme der elektrischen Betriebsmitte | | |
| | | Not-Aus-Schalter an Maschinen | | |
| | | FI- Schutzschalter | | |
| 3.2 | Gefährliche Körperströme | Regelmäßige Kontrolle isolierter Werkzeuge | | |
| | | Freischaltung von Anlagen und Maschinen vor Durchführung von Arbeiten | | |
| | | Folgende besondere Sicherheitsmaßnahmen bei Arbeiten unter Spannung ... | | |

| Lfd. Nr. | Gefährdungen | Maßnahmen | erl. ja | eigene Maßnahmen /Bemerkungen |
|----------|--|---|---------|-------------------------------|
| | | | | |
| 4 | Brand- und Explosionsgefährdungen | <i>z. B. Brandschutzordnung (BSO) der LUH</i> | | |
| 4.1 | Leichtentzündliche Feststoffe, Flüssigkeiten | Sachgerechte Sammlung und Entsorgung von Holzspänen | | |
| | | Vermeidung von Zündquellen (offene Flammen, mechanische Einwirkungen) | | |
| | | Sachgerechte Lagerung von öl- oder lösemittelgetränkten Putzlappen | | |
| 4.2 | Brand- und Explosionsgefährdung | Abschirmung bei Schweißarbeiten | | |
| | | Überhitzungsschutz für Ölbäder bei Härtearbeiten | | |
| | | Druckgasflaschen bei erhöhter Brandgefahr in Sicherheitsschränken lagern | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 5 | Gefahrstoffe | <i>Gefahrstoffverordnung ggf. Vorsorgeuntersuchung, G24 (Hauterkrankungen), G26 (Atemschutz), G40 (krebserregende Stoffe)</i> | | |
| 5.1 | Freiwerden von Gasen, Dämpfen, Schwebstoffen oder Partikeln | Arbeitsplatzabsaugung z.B. beim Schweißen, Löten, reinigen mit Lösungsmitteln, Holzsägearbeiten... | | |
| | | regelmäßige Prüfung der Lüftungstechnischen Anlagen | | |
| | | Staubschutz-, Atemschutzmasken mit entsprechenden Filtern vorhanden | | |
| 5.2 | Umgang mit Gefahrstoffen z.B. Kühlschmierstoffen, Verdünnungen, Lösemittel, Farben, Lacke, Öle und Fette | Gefahrstoffverzeichnis | | |
| | | Kennzeichnung der Gefahrstoffe | | |
| | | K Kühlschmierstoffe: Prüfung, Pflege und | | |

| Lfd. Nr. | Gefährdungen | Maßnahmen | erl. ja | eigene Maßnahmen /Bemerkungen |
|------------|---------------------------------------|--|---------|-------------------------------|
| | | rechtzeitiger Austausch | | |
| | | Abschirmung gegen Kühlschmierstoffspritzer | | |
| | | Spritzlackierung in Spritzkabine oder unter spezieller Entlüftung | | |
| | | Gebinde nur in kleinen Mengen | | |
| | | Sicherheitsschränke zur Lagerung von Gefahrstoffen | | |
| | | Sicherheitswannen zur Lagerung von Ölgebinden | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 6.0 | Psychische Belastungen | | | |
| 6.1 | Arbeitsplatzunsicherheit | Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten werden besprochen | | |
| 6.2 | Konflikte am Arbeitsplatz | Frühzeitiges Aufgreifen von Konflikten, Suche nach akzeptablen Lösungen für alle Beteiligten (Teambesprechungen, Konfliktberatung) | | |
| 6.3 | Unklare Arbeitsaufträge, Vertretungen | Zuständigkeiten u. Kompetenzen sind klar geregelt | | |
| | | Vertretungen sind geregelt u. transparent | | |
| 6.4 | Isolation, mangelnde Wahrnehmung | Regelmäßige Rückmeldungen zum Stand und der Qualität der Arbeitsaufträge | | |
| | | Formen der Information, Transparenz u. Beteiligung | | |
| 6.5 | Zeitdruck, Mehrarbeit | Zeitnaher Ausgleich ist geregelt | | |
| | | Optimierung der Arbeitsplanung | | |

Gefährdungsbeurteilung Werkstattbereich

| Lfd. Nr. | Gefährdungen | Maßnahmen | erl. ja | eigene Maßnahmen /Bemerkungen |
|------------|--|--|---------|-------------------------------|
| 6.6 | Störungen und Unterbrechungen der Arbeitsabläufe | Zuständigkeiten bei technischen oder organisatorischen Mängeln sind bekannt | | |
| | | Arbeitsorganisatorische Lösungen (z.B. Sprechzeiten, transparente Zuständigkeiten) | | |
| 6.7 | Fehlende Zusammenarbeit und Unterstützung | Unterstützendes Führungsverhalten ist gewährleistet (z.B. Führungsleitlinie der Verwaltung, Berücksichtigung von gesundheitlichen u. familiären Belastungen) | | |
| | | Kollegiale Unterstützung ist gewährleistet (z.B. fachliche Unterstützung, Teamentwicklung, respektvoller Umgang) | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 7.0 | Sonstiges | | | |
| | | | | |
| | | | | |

